



Rundbrief Nr.1 /2008

Wir laden Sie ein, mit uns zu beten

für Versöhnung und Frieden

- *in den Ländern des Nahen Ostens.*
- *für eine friedliche Lösung des Nah-Ost Konflikts,*
- *für die Versöhnung der abrahamitischen Religionen*
 - *Frieden zwischen Israel und Palästina*
- *Frieden in allen Ländern des Nahen Ostens*

ZÜNDET EINE KERZE AN, ZUM GEDENKEN AN DIE MENSCHEN DER LÄNDER DES NAHEN OSTENS, STELLT SIE IN EUER FENSTER, ALS RUF AN ALLE VORBEIGEHENDEN MITZUBETEN UND ALS ZEICHEN DER VERBUNDENHEIT DER HERZEN.



Der Weg der Versöhnung und des Friedens

Bitte machen Sie mit!

Bitte stellen Sie in den nächsten sechs Wochen (40 Tage lang), oder wie lange Sie möchten, ein Licht ins Fenster als Friedenszeichen, und bitte unterstützen Sie den Schutz dieser Werte in Ihrer Familie, in Ihrem Freundeskreis und in der Öffentlichkeit:

1. Für das friedliche Miteinander aller Menschen, gleich welcher Religion, Nationalität und Rasse sie angehören.
2. Für interkulturelle, interreligiöse und internationale Verständigung.
3. Für Glaubensfreiheit.
4. Für Meinungsfreiheit.
5. Gegen Gewalt und Terror.

Liebe Freundinnen,

als Frauen der Frauenföderation aus verschiedenen europäischen Ländern sich Anfang Februar in Salzburg trafen, war ein Punkt allen klar: Die Situation in dieser Welt braucht unsere Gebete.

Gebete sehen natürlich für jeden von uns anders aus. Vieles hängt davon ab, in welcher Religion und auch in welcher Tradition wir groß geworden sind. Manchmal aber auch haben wir in unserem Leben zu eigenen Traditionen gefunden, die uns am besten entsprechen.

Alle wissen wir durch unsere Erfahrung, dass die Kraft des Gebetes, der Meditation, der Gedanken eine große und positive Kraft ist, die Situationen verändern kann. Diese Kraft möchten wir nicht ungenutzt lassen in unseren Anstrengungen Frieden zu schaffen und eine Kultur des Friedens zu gestalten.

Darum haben wir beschlossen europaweit wieder zum Gebet aufzurufen. Wie auch letztes Jahr werden Frauen aus 35 europäischen Ländern je einen oder zwei Tage in einem Zyklus von 40 Tagen Zusammenkünfte gestalten. In der ersten Gebetsrunde denken wir dabei besonders an all die Krisengebiete in Nahost. Die weiteren werden sich dann auf die Krisengebiete in Afrika, Europa, Asien, N/S Amerika und Pazifik

Diesmal bitte ich auch besonders an die Menschen in Tibet zu denken.

In den weiteren Rundbriefen werde ich über die verschiedenen Zusammenkünfte im Verlauf dieser Gebetsrunde berichten. Ich danke allen für die so wertvolle Unterstützung,

mit lieben Grüßen,

Ingrid Lindemann

Hier die Länder und die Tage ihrer Teilnahme. So können wir die Frauen in ganz Europa unterstützen.

Country -		
Germany	01.04.2008	06.05.2008
Poland	02.04.2008	07.05.2008
Netherlands	03.04.2008	08.05.2008
Great Britain	04.04.2008	09.05.2008
Ireland	05.04.2008	10.05.2008
Iceland	06.04.2008	
France	07.04.2008	
Switzerland	08.04.2008	
Belgium	09.04.2008	
Luxembourg	10.04.2008	
Monaco	11.04.2008	
Liechtenstein	12.04.2008	
Italy	13.04.2008	
Slovenia	14.04.2008	
Malta	15.04.2008	
San Marino	16.04.2008	
Slovakia	17.04.2008	
Austria	18.04.2008	
Hungary	19.04.2008	
Czech republic	20.04.2008	
Croatia	21.04.2008	
Romania	22.04.2008	
Bosnia Herzegovina	23.04.2008	
Serbia - Montenegro	24.04.2008	
Spain	25.04.2008	
Portugal	26.04.2008	
Andorra	27.04.2008	
Albania	28.04.2008	
Bulgaria	29.04.2008	
Greece	30.04.2008	
Macedonia	01.05.2008	
Finland	02.05.2008	
Norway	03.05.2008	
Sweden	04.05.2008	
Denmark	05.05.2008	

Inspirationen

**Mögen die Kräfte des Lichts der Menschheit Erleuchtung bringen.
Möge der Geist des Friedens sich über die Erde verbreiten.
Möge das jetzige Leitmotiv aller Menschen Verzeihen und Vergeben sein.
Mögen die Menschen guten Willens einander begegnen und zusammenwirken.
Mögen die Anstrengungen aller Helfer und Friedensstifter kraftvoll unterstützt
werden.
Mögen auch wir mit allen Kräften zum Gelingen beitragen.
..... Sei dem so**

Johannes Kiermaier
Niederalteich, Bayern - 8/30/2006

*„Wir sind empört über den Krieg und beten für den Frieden, ergreifen ihn aber nicht
in unseren Herzen,...*

*Wir würden es gern sehen, wenn die Nationen für den Frieden wirkten, sind aber
selbst nicht bereit, uns auf den inneren Kampf gegen alles dem Frieden Abträgliche
einzulassen, vor allem in den Beziehungen zu unseren Allernächsten.*

*Wir erwarten von den Regierenden mutiges Handeln, sind aber nicht bereit, unsere
Sicherheiten aufzugeben, um den wahren Frieden zu finden.*

*Wir beten für den Frieden, nehmen aber vorbehaltlos alles auf, woraus Zwietracht
entsteht: schlechte Gedanken, üble Nachrede, Anschwärzung, Verurteilung und
Verdächtigungen. ...*

*Ein Herz, das zum Frieden gefunden hat, lässt es nicht zu, dass das Böse zunimmt
und sich ausbreitet. Es ist wie ein Schwamm, der die Bitterkeit der Sünde aufsaugt
und die Fesseln des Hasses zerreißt. Solche Herzen werden zu Friedensbringern,
wie die Lavendelhändler in der Provence, die das ganze Haus unmerklich mit Duft
erfüllen. ...*

*Auf die gleiche Weise verwandelt die Frau mit der Ausstrahlung ihres Herzens die
Wesen und die Situationen durch ihre bloße Anwesenheit, nicht durch ihr Tun
sondern durch ihr intensives Sein.“*

Aus „Die priesterliche Frau“, von Jo Croissant

„Ein in Gott konzentriertes Schweigen ist mächtiger als alles Rufen“

Teresa von Avila

Von einem palästinensischen Christen

Lasst uns nicht für Araber oder Juden beten,
nicht für Palästinenser oder Israeli.
Aber lasst uns vielmehr für uns selbst beten,
dass wir sie in unseren Gebeten nicht spalten,
sondern zusammenhalten
in unseren Herzen.

Jüdisches Gebet

Shalom.
Schenk Frieden, Wohlfahrt, Segen, Gnade,
Güte und Barmherzigkeit allen Menschen.
Herr, segne uns, uns alle gemeinsam, mit dem Licht
Deines Angesichts, denn es ist Dein Licht in dunklen Zeiten,
das uns Segen und Barmherzigkeit, Leben und Frieden schenkt.
Gib uns Kraft und Mut, nach diesen Segnungen zu verlangen und
sie mit unseren Mitmenschen zu teilen.
Gepriesen seist Du, o Gott, der Du Dein Volk mit Deinem Frieden
segnest, überall und zu allen Zeiten.

Moslemisches Gebet

Im Namen Gottes, des Allerbarmers, des Allbarmherzigen.
Lob sei Gott, dem Herrn der Welten, dem König am Tage
des Gerichts, dem Allbarmherzigen, dem Allbarmer.
Dich beten wir an, und zu Dir flehen wir um Hilfe.
Führe uns den geraden Weg, den Weg derer,
denen Du gnädig bist,
nicht derer, denen Du zürnst, noch derer, die irregehen.
Gott, Du bist Friede, Friede geht aus von Dir,
und Friede kehrt zu Dir zurück.
Gewähre uns Gott, in Frieden zu leben und in die
Wohnungen des Friedens einzugehen.
Gesegnet bist Du, unser Herr und Höchster,
Gott der Herrlichkeit und der Barmherzigkeit.